



Wochenblatt der
Marktgemeinde

Wiggensbach

Nr. 43 · 97. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · info@druckerei-xdiet.de

27. Oktober 2023

ZKV 06552, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 26,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Ehrungen im Marktgemeinderat

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 16. Oktober, konnte Bürgermeister Thomas Eigstler im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums kommunale Dankurkunden an drei langjährige Mitglieder des Marktgemeinderates überreichen. Er sprach Hannelore Jörg, Martin Kaiser und Leonhard Notz, die seit 1. Mai 2002 als Mitglieder des Marktgemeinderates ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft tätig sind, Dank und Anerkennung aus.



Bürgermeister Thomas Eigstler
und Hannelore Jörg



Bürgermeister Thomas Eigstler mit Martin Kaiser (im linken Bild)
und mit Leonhard Notz (im rechten Bild)

Herbstzeit heißt auch Gespensterzeit – ein kleiner Tipp von uns zu Halloween

Kaum ein Termin im Veranstaltungskalender polarisiert so sehr wie der 31. Oktober. Während sich die einen mit Süßigkeiten eindecken und ihre Häuser mit voller Leidenschaft dekorieren und auf die kleinen Hexen und Monster warten, können die anderen mit diesem Brauch so gar nichts anfangen. Wichtig ist es, jede Seite und jede Meinung zu akzeptieren! Wer die Halloweenfans gerne empfängt, kann es mit einer leuchtenden Kürbis-Kerze oder anderem Halloweenschmuck vor der Haustüre zu erkennen geben. So wissen die kleinen Gespenster wo sie willkommen sind und klingeln dürfen. Zugleich ist es ebenfalls wichtig, dass die Kinder sich daran halten und wirklich nur dort klingeln, wo sie gern gesehen und empfangen werden.

Am Sonntag, 29. Oktober, geht die Sommerzeit zu Ende!

Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 29. Oktober um 3.00 Uhr morgens. Zu diesem Zeitpunkt wird die Stundenzählung um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Wasserzählerablesung 2023

Ab sofort können Sie selbst ablesen...

Zur Verfahrensvereinfachung und unserer Unterstützung können die Zählerstände im Selbstableseverfahren bis 19. November 2023 von Ihnen gemeldet werden. Auf der Homepage des Marktes Wiggensbach können Sie unter www.wiggensbach.de/wasser Ihren Zählerstand eingeben.



Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden dennoch in der Zeit vom 20. bis 24. November 2023 im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die Wasserzählerjahresablesung 2023 durchzuführen. Wir bitten die Zugänge freizuhalten, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Die Verbraucher sind für ihre Anlagen selbst verantwortlich. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass im Winter nicht benötigte Leitungen abgesperrt und vollständig entleert werden müssen. Frostschäden an nicht ausreichend gesicherten Wasseruhren müssen von den Hauseigentümern auf eigene Rechnung bezahlt werden. Als Abwassermenge gilt auch das aus Regenwasserzisternen in die Kanalisation eingeleitete Regenwasser. Soweit keine entsprechenden Zähler installiert sind, werden die aus einer Eigen-gewinnungsanlage zugeführten Wassermengen pauschal mit 15 cbm pro Jahr und Einwohner angesetzt.

Stille Tage im Totenmonat November – Tanzverbot

Gemäß Art. 3 Abs. 2 des Feiertagsgesetzes sind an den sog. »stillen Tagen« öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Welche Art von Unterhaltungsveranstaltungen dem ernstesten Charakter eines »stillen Tages« entspricht, lässt sich nicht allgemein festlegen. Auf jeden Fall sind laute, lärmende Unterhaltungsveranstaltungen verboten. Danach sind mit dem Charakter eines »stillen Tages« z.B. nicht vereinbar: Öffentliche Tanzveranstaltungen, Zirkusvorführungen, der Betrieb von Spielhallen, Preisschafkopfen, Sportveranstaltungen. Zu den »stillen Tagen« zählen u.a. Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Betttag sowie Totensonntag.

Grablichtautomat an Allerheiligen nützen!

Viele Angehörige schmücken auf Allerheiligen die Gräber auf unserem Friedhof besonders festlich. Hierzu gehört es auch dass eine Kerze für die Verstorbenen angezündet wird. Wer keine eigenen Kerzen mitbringt hat die Möglichkeit am Grablichtautomat, an der Westseite der Leichenhalle Kerzen (mit oder ohne Deckel) für 1,50 Euro/Stück zu kaufen. Hinweisen möchten wir Sie in diesem Zusammenhang, dass der Fachhandel vollständig kompostierbaren Grabschmuck anbietet. Verwendung von natürlichem Grabschmuck ist ein wichtiger Beitrag zur Müllvermeidung.

Parken in der Kempter Straße entlang des Friedhofs

Gerade zu Allerheiligen kommt es immer wieder vor, dass auf dem Gehweg in der Kempter Straße entlang des Friedhofs Fahrzeuge geparkt wurden, so dass die Fußgänger auf die Kempter Straße ausweichen mussten. Vor allem mit Kinderwagen oder Rollator wird dieses Ausweichmanöver schwierig und vor allem gefährlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht toleriert wird und auch zukünftig geahndet wird. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am WIZ, im Pfarrweg oder »Im Wang«.

Bio-Schaukäserei Wiggensbach verbucht erneut den

ersten Platz! Als Verführer des guten Geschmacks hat sich zum zweiten Mal die Allgäuer Käsevariante »Wiggensbacher Roter Casanova« erwiesen. Der halb feste Schnittkäse der Bio-Schaukäserei Wiggensbach gewann beim Wettbewerb »Bayerische Käseschätze gesucht!« zum zweiten Mal in der Kategorie »Rotschmiere, Affinage & Co.« Eine unabhängige Fachjury kürte insgesamt 16 Gewinner aus 14 verschiedenen handwerklichen Käsereien und vergab drei Sonderpreise in den Kategorien Innovation und Tradition. Eine kleine Wiggensbacher Delegation um die Allgäuer Käse-Sommelière Roswitha Boppeler nahm den Preis in München entgegen.



Ute Tagmann (Bio-Schaukäserei Wiggensbach), die Bayerische Bio-Königin Raphaela I., die Bayerische Milchkönigin Veronika, Michaela Kaniber (Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) sowie die Allgäuer Käse-Sommelière Roswitha Boppeler

Der Markt Wiggensbach gratuliert der Bio-Schaukäserei Wiggensbach zum erneuten ersten Platz herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Die Seniorenbeauftragte und Familie Hof informieren:

Am Donnerstag, 2. November, um 12.15 Uhr fahren wir wieder zum Mittagstisch für Senioren- und alle, die da sind nach Bachtels. Alle interessierten Fahrer und Mitfahrer, die am 2. November teilnehmen, bitten wir um Anmeldung bis einschließlich Mittwoch, 1. November, bei Familie Gertrud Köstler, Telefon 296 oder bei Familie Hof, Telefon 292.

Weihnachtsbäume gesucht! Wir suchen für den Landgasthof »Alte Säge« wieder einen geeigneten Weihnachtsbaum. Für den Marktplatz und Kapellengarten haben wir Bäume für dieses Jahr. Sollten Sie für die nächsten Jahre geeignete Bäume haben, melden sie sich bitte! Wir haben eine Liste, in welche die Bäume eingetragen werden. Der gemeindliche Bauhof sorgt für das Umsägen und den Transport. Ebenso suchen wir noch Daas für die Kränze, die an den Laternen rund um den Marktplatz befestigt werden. Bitte melden Sie sich bei Konrad Müller, Telefon 08370/929895.

AllgaEu-mobil Wiggensbach ist mit drei Projekten dabei!

eCarsharing – Mitfahrplattform »fahrmob« – Mitfahrbänkle
Nachdem Ende April im Gemeindegebiet fünf Mitfahrbänkle aufgestellt wurden, ist Wiggensbach nun mit insgesamt drei Projekten bei AllgaEu-Mobil dabei – Machen auch Sie mit!

eCarsharing. Seit Mai 2022 gibt es bei uns das Projekt eCarsharing – auf Deutsch: Ein Elektroauto zum Ausleihen. Das Wiggensbacher eCarsharing-Auto steht gut geschützt im Wiggensbacher Parkhaus und wartet auf viele Nutzer: Probieren Sie es doch einfach mal aus! Unser Angebot für Sie, um jederzeit mobil zu sein! Keine monatlichen Fixkosten, einmalige Registrierungsgebühr und ein fairer Zeittarif in Verbindung mit einer

ansprechenden Kilometerpauschale. Sehr interessant auch für Fahranfänger! Es geht ganz einfach: Sirch-Mobility-App im Play-Store oder App-Store downloaden, registrieren, buchen u. losfahren! Alle Informationen finden Sie unter: www.sirch-mobility.de.



Fahrmob.eco – Mitfahren und Mitnehmen

Den Individualverkehr entlasten und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Das ist die Idee der Mitfahrplattform »fahrmob«. Bereits über 20 Gemeinden, die Stadt Kempten und über 100 Vereine im Allgäu stehen hinter diesem neuen Mobilitätsangebot. Das Grundprinzip ist ganz einfach: Anmelden, gemeinsam fahren und Fahrteinnahmen für einen Verein eigener Wahl spenden. Durch das Projekt »fahrmob« werden die Mobilität im ländlichen Raum gestärkt, ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und die Vereine unterstützt. Insbesondere für Pendler und Studierende sind Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften eine kostengünstige und klimaschonende Alternative zum eigenen Auto. Autobesitzer wiederum können ihren PKW bei ohnehin unternommenen Fahrten besser auslasten.

Schauen Sie doch einfach mal rein und probieren Sie diese neue Form der Mobilität mal aus. Infos unter www.fahrmob.eco und auf unserer Homepage unter www.wiggensbach.de. Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Frau Gäbl vom Amt für Kultur und Tourismus im Wiggensbacher Informationszentrum, Telefon 08370/8435.

Für alle, die keinen Internetzugang haben, gibt es auch eine Telefonzentrale, über die Fahrten angefragt werden können: Jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr unter Tel. 08323/99836-12 anrufen! Einfach Fahrtwunsch u. Kontaktdaten durchgeben, die Regionalentwicklung Oberallgäu sucht passende Angebote und meldet sich zurück!



Mitfahrbänkle. Dank der Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ist unsere Gemeinde im Individualverkehr nun noch mobiler: Ende April wurden insgesamt fünf Mitfahrbänke im Gemeindegebiet durch den Bauhof aufgestellt. Die Mitfahrbänke stehen an folgenden Standorten: Feuerwehrstraße 1 (gegenüber Bio-Schaukäserei), neben der Bushaltestelle am Marktplatz, am Marktplatz 3 vor dem Rathaus, in der Römerstraße 2 in Ermengerst (Nähe Landgasthof »Alte Säge«) und an der Schulstraße 10a in Ermengerst.

Nun warten die Mitfahrbänke auf rege Benutzung! Das Prinzip ist ganz einfach: Man setzt sich auf die Bank und wählt am Schilderhalter aus, in welche Richtung man mitgenommen werden möchte. Fährt eine andere Person in die entsprechende Richtung, kann diese den Wunsch erkennen und sich als Mitfahrgelegenheit anbieten. Dieses Angebot soll eine umweltfreundliche und klimaverträgliche Alternative zum Auto und eine Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr sein, mit der zeitliche Lücken abgedeckt werden können. Zusätzlich fungieren die Mitfahrbänke auch als Treffpunkt für die Mitfahrplattform »fahrmob«. Die Mitfahrbänke sind eine allgäuweite Aktion der Regionalentwicklung Allgäu, die Teilnahme ist kostenfrei, freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Mitgenommene sind bei deutschen Kfz.-Versicherungen automatisch über die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers abgesichert, es bedarf keiner zusätzlichen Versicherung.



Ermengerst, Schulstraße 10a

VOLKSBUND – Gemeinsam für den Frieden.

Wussten Sie, dass ...

- der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von über 2,7 Millionen Kriegstoten auf insgesamt 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten pflegt? Die Opfer der beiden Weltkriege haben ein ewiges Ruherecht. Die Bundesrepublik hat sich dazu in der Genfer Konvention verpflichtet.
- jedes Jahr immer noch mehr als 25000 deutsche Kriegstote aus den Weltkriegen vom Volksbund geborgen werden? 1,3 Millionen Vermisstenfälle sind bis heute nicht geklärt. Jeden Monat werden Gräber deutscher Soldaten entdeckt.
- der Gräberdienst des Volksbundes jährlich rund 35000 Anfragen zum Verbleib der Toten beider Weltkriege beantwortet und bei der Klärung von Vermisstenschicksalen hilft?
- der Volksbund jedes Jahr Angehörigenreisen zu den Kriegsgräberstätten anbietet? Im Jahr 2018 fanden 42 Reisen zu Kriegsgräberstätten im In- und Ausland statt.
- seit 1953 fast 250000 junge Menschen aus ganz Europa an den internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps des Volksbundes teilgenommen haben? Der Volksbund betreibt vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten auf, bzw. bei den deutschen Kriegsgräberstätten in Lommel/Belgien, Niederbronnles-Bains/Frankreich, Ysselsteyn/Niederlande und am Golm/Deutschland.
- der Volksbund heuer 104 Jahre wird? Am 16. Dezember 1919 entstand der gemeinnützige Verein – als ein Zusammenschluss vieler Menschen und Organisationen, die kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges um zwei Millionen deutsche Kriegstote trauerten.
- wir unsere Aufgaben zu ca. 70 Prozent durch Ihre Spenden finanzieren? Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön – vielen Dank für Ihre Spende

Fundamt:

Ein einzelner Schlüssel
(Fundort: Schulparkplatz)


Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach